

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

98 (10.4.1880)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 98.

Samstag den 10. April

1880.

Aufgebot.

Auf Antrag des Waisengerichters Michael Knobloch in Eggenstein werden alle Diejenigen, welche an 8 a 43 m Acker im Neuen Feld in der II. Pflanzung — Gemarkung Eggenstein —, neben Wilhelm Marggraber Wittwe und Adam Badenstosch Wittwe, in dem Grund- und Pfandbuch nicht eingetragen und auch sonst nicht bekannte dingliche oder auf einem Stammguts- oder Familiengutsverband beruhende Rechte zu haben glauben, aufgefordert, solche spätestens in dem auf

Montag den 21. Juni 1880, Vormittags 9 Uhr,

vor Großh. Amtsgericht Karlsruhe festgesetzten Aufgebotstermin geltend zu machen, andernfalls dieselben für erloschen erklärt würden.

Karlsruhe, den 23. März 1880.

Großh. Amtsgericht.

Gerichtsschreiber:
Frank.

Stadtgarten Karlsruhe.

Mit dem 1. Mai d. J. beginnt für den Besuch des Stadtgartens für die Zeit vom 1. Mai 1880 bis dahin 1881 ein neues Abonnement. Anmeldungen auf Abonnementskarten werden an der Kasse des Stadtgartens (Portierhaus) entgegengenommen und werden die Karten nach der Ausfertigung den Bestellern überbracht und gegen Erlegung der festgesetzten Taxen verabfolgt werden.

Außerdem können auch Karten bei der Berechnung des Stadtgartens im Rathhaus — Bureau der städt. Leih- und Sparkasse — in den Nachmittagsstunden von 2—4 Uhr unmittelbar bezogen werden.

Die Abonnementspreise betragen für:

1. eine Hauptkarte 4 M.,
2. eine Beikarte für Familienglieder (Kinder unter 10 Jahren sind frei). 2 M.,
3. eine Karte für einzeln stehende Damen 2 M.,
4. eine Karte für Schüler höherer Lehr- und Bildungs-Anstalten 2 M.,
5. eine Beikarte für Kinderwärtinnen 1 M.

Die Ausgabe der Abonnementskarten erfolgt vom 9. d. M. ab und haben dieselben sofort Gültigkeit.

Die Inhaber von Schulverschreibungen des badischen Vereins für Geflügelzucht wollen die ihnen zukommenden Karten auf Vorzeigen der Schulverschreibungen bei der oben bemerkten Berechnung (Bureau der städt. Leih- und Sparkasse) Nachmittags von 2—4 Uhr in Empfang nehmen.

Karlsruhe, den 6. April 1880.

Stadtgarten-Commission.

Alt-katholischer Gottesdienst.

Sonntag den 11. d. M., Vormittags 11 Uhr, findet in der kleinen Kirche die erste hl. Communion der Kinder statt.

Der Gottesdienst wird von Herrn Stadtpfarrer Dr. Watterich von Baden an Stelle des durch Unwohlsein verhinderten Herrn Stadtpfarrers Oberimpfner abgehalten werden.

Die Bußandacht wird am Vorabend, Samstag den 10. d. M., Nachmittags 5 1/2 Uhr, vorgenommen werden.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Sämmtliche Lehrer und Lehrerinnen der hiesigen Volksschulen (Töchter- und Bürgerschule inbegriffen) werden auf Samstag den 10. April 1880, Abends 5 Uhr, in den Sing-Saal des Schulhauses Kreuzstraße 15 zu einer Conferenz eingeladen.

G. Specht, Rector.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Mittwoch den 14. April findet Abends präcis 8 1/2 Uhr eine Verbandübung in der Turnhalle statt.

Anzug: Uniform, Seitengewehr ohne Tasse.

Karlsruhe, den 9. April 1880.

Das Commando.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Durch Vermittlung der Frau Geheimrevisorin von Stöcker erhielten wir von Frau N. von Harber in Frankfurt für unsern Schwefelsteinfond ein reiches Geschenk von 100 Mark, wofür wir im Namen unserer Schwestern herzlich danken.

Fabriskversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verlebten Fräulein Lina Neß dahier werden am

Dienstag den 13. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in deren Wohnung, Kriegstraße Nr. 11, 2. Stock (Eingang 3. Staffel), nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

Goldschmuck und verschiedenes Silbergeräthe, eine Partie verschiedene Bücher, Frauenkleider und Leibweitzzeug, Bettwerk mit einer Korbhaarmatratze, Bett- und Tischweitzzeug, Schreibwerk, namentlich 1 gepolstertes Kanapee mit 4 Stühlen mit grünem Plüschbezug, 2 Chiffonnières, 1 Pfeilerkommode, 1 Klappentisch, 1 Spielisch, 1 Nähtisch, 1 Nachitisch, 1 kleines rundes Tischchen, 2 Rohrbockerle und verschiedene Stühle, 3 einbürtige tannene Schränke, 1 Bettlade mit Koff, feines Porzellan und Glasachen, 1 Kaffeeservice mit 12 Tassen und 12 Desserttellern, 1 Bronceuhr unter Glassturz, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, Regen- und Sonnenschirme, 1 Erdölampe, 2 geflickte Eckbretter, 1 Büchereisen, Vorlagen und Tischteppiche, 3 verschiedene Koffer, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath,

wozu die Kaufhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 9. April 1880.

Löffel, Waisenrichter.

Dielen-Lieferung.

Zu dem für das Polytechnikum hier zu erstellenden Neubau wird die Lieferung von 640 qm Schlaufdielen für Fußböden im Commissionswege vergeben.

Die Bedingungen liegen beim Hausmeister Itzschner zur Einsicht bereit, bei welchem auch die verschlossenen und überschriebenen Angebote bis zum 15. d. M., Abends 5 Uhr, abgegeben sind.

Karlsruhe, den 8. April 1880.

Großh. Direktion der polytechnischen Schule
Lang.

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

3.3. Montag den 12. d. M. werden wir die im I. Quartal 1879 zur Einlieferung gelangten herrenlosen Reiseeffecten und Frachtgüter, für welche eine Rückforderung nicht stattgefunden hat, ferner eine Partie abgängiger Bahnwartsmonturen nebst verschiedenen abgängigen Materialen, als: alte Selle, alte Fenstervorhänge, altes Garnirleinen, alte Wagenbeden von Leinen, altes Glas, alte Summi- und Kautschukwaaren und eine Partie Hutfilzabfälle in dem Versteigerungsraum der diesseitigen Verwaltung, Bahnhofstraße Nr. 1, Vormittags 8 1/2 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 1. April 1880.

Großh. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Versteigerung.

Montag den 12. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, werden in dem Hof der Großh. Münzstätte an den Meistbietenden öffentlich versteigert: 90 Stück gebrauchte Geldkisten und 300 Stück alte Geldböcken aus Leinwand.

Karlsruhe, den 9. April 1880.

Großh. Münzverwaltung.
Frank.

Kartoffel-Versteigerung.

2.2. Dienstag den 13. April d. J., Nachmittags 3 Uhr, werden bei Großh. Fasanerte-Deconomie circa 100 Ctr. Kartoffeln öffentlich versteigert.

Großh. Gutsverwaltung.

Große Glas- und Porzellan-Waaren-Versteigerung.

Von Montag den 12. April cr. ab

und die darauf folgenden Tage, jeweils von Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 1/2 Uhr, werden wegen vollständiger Aufgabe eines bedeutenden feinen Glas- und Porzellanwarenlagers im Saale zur Goldenen Waage, Bahringstraße 73, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

feine und ordinäre Bier- und Weingläser, alle möblichen Stein- und Porzellangegenstände, ganze Kaffee- u. Services, Platten, Tassen, Kannen, Krüge, Salattierens, Beilagsplatten und dergleichen Vieles, Petroleumlampen u. dgl.

Indem ich Liebhaber herzlich einlade, erlaube ich mir, besonders die Herren Wirthe und Wiede verkäufer auf diese Auktion aufmerksam zu machen. Die Waare wird, da das Lager innerhalb 8 Tagen geräumt sein muß, zum Höchstgebot abgegeben.

8.1. **B. Rossmann, Auktionator.**

Versteigerung.

2.2. In dem Kasernement zu Gottesau sollen 3 zweistöckige, in Holzfachwerk aufgeführte, mit Ziegeln gedeckte Abtrittgebäude auf den Abbruch an den Meistbietenden auf Ort und Stelle öffentlich versteigert werden. Termin hierzu ist auf **Dienstag den 13. d. Mts.,** Vormittags 9 Uhr festgesetzt.

Die Verkaufsbedingungen können auf dem diesseitigen Bureau eingesehen werden. Karlsruhe, den 5. April 1880. Königl. Garnison-Verwaltung.

Fahrnißversteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am **Samstag den 10. d. Mts.,** Mittags 2 Uhr, im Pfandlokal dahier gegen Baarzahlung versteigert:

- 1) 1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 Pfeilerkommode, 1 Spiegel, 1 aufgerichtetes Bett und Verschließes;
- 2) 35 Mille Cigarren und 4 Centner Kaffee;
- 3) 1 Kleiderkasten, 1 Kommode und 1 Chiffonniere.

Karlsruhe, den 9. April 1880. Gerichtsvollzieher Hagle.

Fahrniß-Versteigerung.

Den Konkurs der Weißwarenhandlerin Marie Müller hier betreffend.

4.1. Zur Befreiungsmasse gehörig werden **Donnerstag den 15. d. Mts.,** Vormittags 9 Uhr und **Nachmittags 2 Uhr** beginnend und falls erforderlich **Freitag den 16. d. Mts.,** Vormittags 9 Uhr, im Laden Kaiserstraße Nr. 126 dahier nachverzeichnete Haushaltungsfahrnisse und Weißwaarenvorräte in nachstehender Reihenfolge gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

- 1 goldene Damenuhr mit goldener Kette, 1 Corrollenhalbband mit Ohrringen, 1 Fingerring, 1 Pfeilerschrank, 1 Nähmaschine, 1 Spiegel u. dgl., 1 Ladentisch, 2 Glaskränke, 1 Ladenschiff, 2 Hockerle, 3 Gaslampen u. dgl., 1 Haarmatratze, 1 Deckbett, 2 Kissen u. dgl.

Herrenhemden, Frauenhemden, Kinderhemden, Kinderbeinkleider, Kinderschuhen, Corsetten, Unterröcke, Schürzen, Kragen in großer Wahl, Krausen, Plüsches, Schleifen, Manschetten, Taschentücher (weiß und bunt), Vorstedtschleifen, Spitzen, Tüll, Barben, Feilwas, Hauben, seidene Pavalidres, wollene Röcke, Corsetten-Mécaniques, Herrenkragen, Cravatten, Elipse u. dgl.

Karlsruhe, den 9. April 1880. **W. Werke jr.,** Konkursverwalter.

Holz-Versteigerung

Aus dem Ettlinger Stadtwalde, Abtheilung Brüdergarten und Lannengarten, werden die nachverzeichneten Brennholzsortimente am **Montag den 12. April l. J.,** öffentlich gegen Baarzahlung vor der Abfuhr versteigert:

- 140 Ster buchene Scheiter,
- 210 Ster buchene und gemischte Brügel,
- 4800 Stück buchene Durchforstungs- und Schlagwälen.

Zusammenkunft am genannten Tage Morgens 8 1/2 Uhr beim Schützenreuz. Ettlingen, den 7. April 1880. Die Stadtverrechnung.

Durmersheim. Rindfarren-Versteigerung.

2.1. Die Gemeinde Durmersheim läßt **Dienstag den 13. d. Mts.,** Nachmittags 3 Uhr, im Gemeindefarrenstall einen schweren, fetten Rindfarren öffentlich versteigern. **Bürgermeister Heck.**

Eggenstein. Steigerungsfunktion.

Mit obervormundschastlicher Genehmigung vom 3. d. M. Nr. 4078 werden die dem entmündigten Karl Wilhelm Ruch von hier gehörigen, in verschiedenen Parzellen hiesiger Gemarkung liegenden 3 Grundstücke im Gesamtflächenmaß von 42 Ar 54 Meter, im Anschlag zu 500 M., am **Freitag den 23. April l. J.,** Vormittags 7 Uhr, auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird. Eggenstein, den 8. April 1880. Bürgermeisteramt. **Red. L. Hagle.**

Magimiliansau.

Hausversteigerung.

2.2. **Montag den 12. April 1880,** Nachmittags 1 Uhr, in der Wirtschaft zum Anker zu **Magimiliansau,** wird das frühere Eißelsche, zuletzt Luchsche Gasthaus „zum Deutschen Haus“, auf **Eigenthum** versteigert. Kandel, den 5. April 1880. **Gras, l. Notar.**

Wohnungen zu vermieten.

* **Ademestrasse 36** ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör, Wasserleitung u. s. w. auf 23. April zu vermieten.

* **2.1. Durlacherstrasse 51** ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

— **Kaiserstrasse 125** ist sogleich oder auf 23. Juli eine Wohnung, drei Treppen hoch, von 4 großen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden nebst Gas- und Wasserleitung zu vermieten. Näheres Kaiserstrasse 123 im Laden.

* **Hirschstrasse 12** ist im Hinterhaus eine sehr freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansardenzimmer, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stod.

— **Kaiserstrasse 82** ist drei Treppen hoch eine geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit Zugehör auf 23. April zu vermieten. Täglich einzusehen in den Stunden von 10 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags.

* **Karlstrasse 33** ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3-4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im unteren Stod.

Luisenstrasse 11, zunächst dem Sallenwäldchen, sind zwei hübsche, mit Glasabluß und Wasserleitung versehene Wohnungen ohne vis-à-vis — die eine im 3. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kammer und 2 Kellerabtheilungen, auf 23. April — die andere parterre, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Kammer und Kellerabtheilung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

— **Marienstrasse 9** ist der erste Stod, bestehend aus 3 geräumigen, hübschen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, Speicher, Magdkammer, Hausgärtchen und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im unteren Stod.

3.2. **Mühlburgerstrasse 8** ist der 1. Stod, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller nebst 1 Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Ch. Wilsen.

* **Querstrasse 1** ist eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall (Wasserleitung im Hofe) zu vermieten.

— **Schützenstrasse 64** ist der 4. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzstall, Magdkammer u. dgl., auf 23. April oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

— **Sophienstrasse 26** ist eine geräumige Herrschaftswohnung, Bel-Etage, bestehend aus 8-9 Zimmern, Küche, Mansarde, Speicherkammer, 2

Kellern, Holzremise, mit Gas- und Wasserleitung, versehen, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen im unteren Stod.

* **Steinstrasse 5** ist eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabluß und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im unteren Stod.

— **Steinstrasse 14** ist der 3. Stod, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf April- oder Juli-quarteral zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* **Waldbornstrasse 32** ist eine auf die Straße gehende Wohnung von 2 Zimmern mit Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stod im Hinterhaus.

* **2.1. Waldbornstrasse 64** sind im 2. Stod zwei Wohnungen mit je 3 Zimmern, Mansardenkammer, Küche, Keller und Antheil am Waschkloß, mit Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im unteren Stod.

3.3. **Wilhelmstrasse 2** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Balkon, Mansarde, Küche, Keller, Wasser- und Gasleitung, Glasabluß, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

* **Wilhelmstrasse 36** ist auf 23. Juli eine sehr schöne parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 1 Dachzimmer, Holzremise und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres parterre.

— Eine freundliche Wohnung in bestem Zustande ist mit allen Erfordernissen sofort oder auf 23. April zu vermieten. Anzufragen: Scheffelstr. 12 parterre.

3.3. Wegen Wegzug ist eine hübsche Wohnung im 2. Stod, bestehend in 3 Zimmern mit Balkon, Wasserleitung und den übrigen Erfordernissen, auf 23. April um mäßigen Preis zu vermieten. Näheres Ecke der Bahnhof- und Marienstrasse 1.

3.3. Die Wohnung im 3. Stod des Hauses Amalienstrasse 40, bestehend aus 7 Zimmern mit Alkov, Küche, Keller, Mansarde, Speicherkammer, Gas und Wasser, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Sophienstrasse 62, eine Treppe hoch, zwischen 12 und 1 Uhr Mittags zu erfragen.

— Auf 23. Juli ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres bei J. Weiß, Weinhandlung, Kronenstrasse 38.

— Auf 23. Juli ist eine hübsche, gesunde Wohnung im 3. Stod von 6 Zimmern und Alkov, 2 Mansarden und Keller u. dgl., mit Glasabluß und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres Erbprinzenstrasse 22 im Laden.

* 3.1. Eine freundliche Wohnung im 2. Stod, bestehend in 6 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, Mansarde, Holzstall und Antheil am Waschkloß, ist auf 23. April oder später zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabluß, Gas- und Wasserleitung versehen. Zu erfragen Marienstrasse 28 parterre.

3.1. Eine schöne Wohnung im 2. Stod, bestehend in 5 großen Zimmern, Mansarde, Keller, Schwarzwasschkammer, Holzstall, Gas- und Wasserleitung, nöthigenfalls kann auch Stallung für 2 Pferde dazu gegeben werden, ist auf 23. Juli zu vermieten bei **E. G. Frey, Großherzog. Hoflieferant, Spitalstrasse 45.**

* In einem ruhigen Hause der Herrenstrasse ist eine kleine, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, mit Aussicht auf Garten, an eine einzelne Dame auf 23. d. Mts. zu vermieten. Näheres bei W. Gutkunst, Friebrichplatz 8.

* 2.1. Wegen Familienverhältnissen ist in der Hüppurrerstrasse im 2. Stod eines Seitenbaues eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer nebst Antheil an der Waschkloß, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Berberstrasse 53 im 4. Stod.

* Eine sehr freundliche, trockene, für sich abgeschlossene Wohnung von 3-4 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Antheil an Waschkloß und Trockenspeicher ist auf 23. April zu vermieten: Schützenstrasse 39. Näheres im Laden.

Hüppurrerstrasse 5

ist eine elegante Wohnung mit 5 großen Zimmern, 2 Mansarden, Keller, Trockenspeicher und Waschkloß-Antheil, Gas- und Wasserleitung und allen sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder später zu vermieten. 3.3.

* **Auf 23. Juli zu vermieten:** eine freundliche Wohnung in ruhigem Hause, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer. Näheres Hüppurrerstrasse 42, 1 Stiege hoch.

Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

Zu vermieten: Bel-étage

Kaiserstraße 54 sofort oder auf 23. April, ganz neu eingerichtet, 7 große Zimmer, Balkon, Salon, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Gas- und Wasserleitung. 43.

Laden zu vermieten.

62. In bester Lage des neuen Stadttheils ist ein Laden mit Zugehör sowie Magazin oder Werkstätte auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Hebelstraße 6, parterre.

Wohnungs Gesuche.

* Eine kinderlose Familie sucht eine Wohnung von 1-2 Zimmern und Küche sogleich oder auf 23. April zu mieten. Adressen beliebe man bei Herrn Mehnert Birk im kath. Pfarrhaus abzugeben.

* Es wird eine Wohnung von etwa 6 Zimmern im westlichen Stadtteil gesucht. Gest. Offerten wollen Belfortstraße 18 im 2. Stock abgegeben werden.

Wohnung- und Werkstätte-Gesuch.

* Es wird inmitten der Stadt, womöglich im westlichen Theile, sogleich oder später eine Wohnung mit Werkstätte zu mieten gesucht. Adressen bittet man unter A. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

Kaiserstraße 48, 2. Etage hoch, ist ein schönes, möbliertes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

Auf 1. Mai d. J. ist in schöner Lage der Westendstraße 1 Salon mit Schlafzimmer möbliert zu vermieten. Näheres Westendstraße 31 im 1. Stock.

* 33. Ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstühlen auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn sogleich oder auf 15. April zu vermieten. Zu erfragen Ecke der Wilhelm- und Werberstraße 37 im 3. Stock.

* 32. Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, ist ein Salon mit Schlafzimmer, elegant möbliert, sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* 22. Sogleich oder später ist ein elegant möbliertes Zimmer zu vermieten: Kreuzstraße 22, eine Stiege hoch.

* 31. Ein schönes, unmöbliertes Mansardenzimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 15. April zu vergeben. Zu erfragen Wilhelmstraße 34, dritter Stock, rechts.

* Auf 15. April ist ein gut möbliertes Zimmer mit ganzer Pension an einen oder zwei solide Herren zu vermieten. Näheres Waldstraße 63, 3. Stock, rechts.

* Amalienstraße 49, Eingang Hirschstraße, ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren auf den 15. April oder später zu vermieten.

* Auf 1. Mai ist Belfortstraße 13 im 3. Stock ein freundliches Zimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten.

* Zwei bis drei schöne Zimmer, unmöbliert, sind einzeln oder zusammen auf 23. April oder 1. Mai zu vermieten: Adlerstraße 18 im 2. Stock, rechts.

Marienstraße 24, 2 Treppen hoch, sind wegen schneller Abreise ein möbliertes, einstufiges, sowie ein hübsch möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern mit oder ohne Pension sogleich oder später billig zu vermieten.

Zwei unmöblierte Zimmer sind auf 23. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 34 im Hinterhaus, parterre.

Zimmer-Gesuche.

* Eine Frau sucht in einem ruhigen Hause sofort oder auf 23. April ein unmöbliertes Zimmer zu mieten oder als Mitbewohnerin zu einer Dame. Anerbieten unter Nr. 33 wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer wird auf den 1. Mai zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe werden unter F. H. 51 postlagernd erbeten.

* 21. Gesucht wird im westlichen Stadtteil zum Unterstellen von Möbeln ein gut beschickbares, trockenes Zimmer. Bezugsfristige Anerbietungen wollen im Kontor des Tagblattes gest. niedergelegt werden.

* Ein möbliertes Zimmer ev. mit Kabinet wird von einem soliden, gut zahlenden jungen Mann in Mitte der Kaiserstraße, 1-2 Treppen hoch, gesucht. Adressen sub T. S. 102 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* 33. Gesucht sofort eine vorzügliche Köchin, mit der feinen Küche und mit dem Einmachen völlig vertraut, in ein feines Herrschaftshaus gegen hohen Lohn. Näheres Waldstraße 19 im 3. Stock des Vorderhauses.

* 32. Eine gute Köchin, welche sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort nach außerhalb gesucht. Mit guten Zeugnissen sich zu wenden: Ettlingerstraße 20.

* Eine perfekte Köchin findet sofort eine Stelle. Näheres Kriegstraße 86 im 3. Stock.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches gut kochen kann und häusliche Arbeiten versteht, findet sogleich Stelle. Zu erfragen im Café Benz, Werberstraße 53.

* Ein ordentliches Kindsmädchen findet Stelle: Herrenstraße 26, 1 Treppe hoch.

Dienst-Gesuche.

* Ein geübtes Frauenzimmer, welches gut nähen und bügeln kann, sucht als besseres Zimmermädchen in einem gut geordneten Hause Stellung. Dasselbe wäre auch geneigt, die Erziehung eines Kindes zu übernehmen sowie der Küche vorzustehen. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres Hebelstraße 6 im Hofe links.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, das Nähen und Bügeln sowie Zimmerreigen gut versteht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sofort hier oder auswärts eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 75 im 3. Stock.

* Ein stilles, fleißiges Mädchen, welches kochen, schön waschen und bügeln kann und gut empfohlen wird, sucht unter bescheidenen Ansprüchen sogleich Stelle. Näheres Wilhelmstraße 6.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Bräutigamstraße 61 im Seitenbau, 2. Stock.

* Eine feine Herrschaftsköchin, welche sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 31, 3. Stock.

* Ein besseres Mädchen von geübtem Alter mit guten Zeugnissen, welches der Küche und dem Hauswesen gut vorstehen kann, sucht bei einem älteren Herrn oder sonst eine ähnliche Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine tüchtige Büglerin

wird gesucht: Hotel Germania. * 22.

Kellnerin, eine gewandte, findet sogleich Stelle: Kaiserstraße 39.

Stelle-Antrag.

* 22. In eine hiesige Fabrik wird ein zuverlässiger, praktischer Mensch mit guter Handschrift als Schreiber gesucht. Derselbe erhält Wohnung im Haus. Gute Zeugnisse erforderlich. Offerten unter Z. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellen-Gesuche.

* 22. Eine Wittve in mittleren Jahren, aus guter Familie, welche im Hauswesen tüchtig ist, sucht Stelle als Haushälterin in einem guten Hause. Offerten unter M. H. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* Stellen suchen sofort: eine Restaurationsköchin mit guten Zeugnissen, eine bürgerliche Köchin aus Schlessien mit guten Zeugnissen, Kellnerinnen, Zimmer-, Haus-, Spül- und Kindsmädchen. Zu erfragen Schwanenstraße 9, 2. Stock.

Lehrstelle-Gesuch.

21 Für einen jungen Menschen, welcher gute Schulkenntnisse besitzt, wird eine gute Lehre in einem hi sigen Colonial- und Spezereiwaarengeschäft gesucht. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine fleißige Person empfiehlt sich im Waschen und Bügeln und nimmt auch Ausbilstellen an. Zu erfragen kleine Herrenstraße 2.

Eine perfekte

Kleidermacherin, welche pünktlich arbeitet und jeder Anforderung entsprechen kann, sucht Arbeit in und außer dem Hause. Zu erfragen Birkel 31, eine Treppe hoch.

Ein junges Fräulein

aus guter Familie, welches gute Schule genossen, das Kleidermachen und Beknähen erlernt hat, auch alle sonstigen weiblichen Handarbeiten zu verfertigen versteht, sucht angemessene Stellung. Es wird weniger auf hohes Salair als auf anständige Behandlung gesehen. Näheres sub H. 6555 a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Herrschafts-Haus.

31. In bester Lage des westlichen Stadttheils ist ein der Neuzeit entsprechendes, mit allen Bequemlichkeiten einrichtetes neues Herrschafts-Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres unter G. 6658 a bei Haafenstein & Vogler in Karlsruhe.

Hausverkauf.

31. Ein 4-stöckiges Wohnhaus mit 2-stöckigem Seitenbau ist unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Näheres sub H. 6659 a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Laufdienst-Gesuch.

* Eine junge, zuverlässige Frau sucht einen Laufdienst. Zu erfragen Schützenstraße 70 im 4. Stock.

Verloren.

* Ein armer Landwehrmann (der Artillerie) verlor am Donnerstag Abend von der Bierbrauerei Fels bis in die Durlacherstraße seinen Geldbeutel mit ungefähr 20 M. Inhalt und einem Maria Theresien-Thaler aus dem 17. Jahrhundert. Gegen gute Belohnung abzugeben: Durlacherstraße 28 im 2. Stock.

* Bei der Versteigerung in der goldenen Waage am Mittwoch Nachmittag wurde ein mit großem Namen gesticktes Sacktuch verloren. Eine Frau, welche dasselbe aufgehoben, wurde gesehen und erkannt; dieselbe wird unter Vermeidung gerichtlichen Einschreitens ersucht, dasselbe sofort an Hrn. Heinrich Rupp, Herrenstraße 25, zurückzugeben.

* Verloren wurde im Schlossgarten oder im Park ein Kinderwestchen und ein weißer Strohhut. Abzugeben gegen Belohnung Waldstraße 6 im Laden.

Ein schwarzseidener Sonnenschirm mit weißem Glasknopf ist Donnerstag Nachmittag in der Nähe des Englischen Hofes verloren worden, und bittet man, denselben gegen Belohnung in der Conditorei Moriz, Schützenstraße 21, abzugeben.

10 M. Belohnung.

* Donnerstag den 8. April gingen von Kaufmann Isidor Schweizer, Kaiserstraße 110, bis zu Kaiserstraße 101 fünf 10-Markstücke, also 50 Mark, in Papier eingewickelt, verloren. Der redliche Finder wolle dieselben gegen obgenannte Belohnung auf der Polizei abgeben.

Haustausch.

* 22. Man wäre geneigt, ein schönes, neues, zweistöckiges, vier Fenster breites Haus in Freiburg im Breisgau gegen ein etwa gleichwertiges Haus in hiesiger Stadt zu vertauschen. Näheres Karl-Friedrichstraße 32, eine Stiege hoch.

Violine-Verkauf.

* Eine gute Violine empfiehlt zu billigem Preise Alex. Frey, Hof-Musikalienhändler.

Verkaufs-Anzeigen.

* 21. Schön geräucherter, gute, junge Schinken, 1/2 bis 2 Ctr., sind zu verkaufen: Werberstraße 38.

* Eine gute eiserne Bettstelle sowie ein Kinderbettlädchen von Holz sind zu verkaufen: Durlacherstraße 103 im 4. Stock des Hinterhauses.

Ein Schreibtisch ist zu verkaufen: Durlach, Hauptstraße 62.

* Zu verkaufen: eine gut erhaltene Kinderbettstätte. Näheres Douglasstraße 18, 3. Stock.

* Akademiestraße 27 sind einige noch fast neue Gastlampen und ein großes Büchergestell zu verkaufen.

* Massiv und elegant gearbeitete Kochherde sind zu verkaufen bei Schlossermeister W. Stelz, Waldstraße 48.

* Im Darmstädter Hof sind 2 ältere Kommoden, 1 kleiner viereckiger Tisch, 1 spanische Wand, 1 Delftste und 1 Rinf-Sißbadwanne billig zu verkaufen. Näheres im 2. Stock daselbst, Zimmer Nr. 5.

* Ein runder, polirter Nußbaum-Tisch, 1 Zinnbadwanne, 1 brauner Porzellanofen werden billig abgegeben: Hirschstraße 38 parterre.

Ein eiserner Kochherd bester Construction, selbstverfertigt, ist um billigen Preis zu verkaufen: Werderstraße 21 im 2. Stock des Hinterhauses.

Kauf-Gesuche.

2.2. Unterzeichneter kauft fortwährend neue Tuch- und Flanellabfälle und bezahlt hierfür sehr hohe Preise.

A. Mahler, Kaiserstraße 23. Auch können noch einige Arbeiterinnen und ein tüchtiger Arbeiter dauernde Beschäftigung finden.

* Eine **Hobelbank** mit oder ohne Werkzeug wird zu kaufen gesucht: Bähringerstraße 62 bei **Jakob Weinheimer.**

* 21. Fünfzehn Stück feinerne **Gartenspfosten** nebst dazu gehörigen Platten werden zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Ein schon gebrauchter, gut erhaltener, zweithüriger **Eisschrank** wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man sub A. 50 im Kontor des Tagblattes zu deponiren.

* Eine noch gut erhaltene **Kommode** wird zu kaufen gesucht: Schützenstraße 39, 3. Stock, rechts.

* Ein **Vadentisch** wird zu kaufen gesucht. Näheres bei **Restaurateur Bollrath, Nowads-Anlage 1.**

Sund,

für Haus und Hof geeignet, jung, größerer Rasse, wird gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

Ankauf.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei **Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Seisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.** 4.3. **Fran Lazarus aus Bruchsal.**

Fabrikantwesen.

* 2.1. Ein 2 1/2stöckiges Gebäude mit Dampffessel und Dampfmaschine, großem dazu gehörigem Plage, zu größerem Geschäftsbetrieb geeignet, ist sogleich zu verkaufen oder auch zu verpachten. Näheres bei **Maurermeister Wittet, Bahnhofstraße 22.**

Bausand.

* 3.2. In der Nähe des königlichen Garnison-Lazararths kann **Bausand** unter billigen Bedingungen abgeführt werden. Näheres Bahnhofstraße 22.

Theaterplätze zu vergeben.

3.1. In einer Balkonloge sind in der geraden Tour 2 Viertel-Plätze von jetzt bis zu den Ferien zu vergeben. Näheres bei **Herrn Logenbeschließer Lieber.**

Rütherr-Unterricht

wird gründlich erteilt von einem Herrn, auf Verlangen im Hause des Schülers. Daselbst werden Rütherr reparirt und frisch befeitet zu billigem Preis. Näheres Bähringerstraße 67 im 2. Stock, Eingang links. * 2.2.

Unterricht.

* Jungen Leuten ist Gelegenheit geboten, sich sowohl in der englischen und französischen Conversation als in der Grammatik zu vervollkommen gegen das billige Honorar von 75 Pf. pro Stunde. Näheres kleine Herrenstraße 13.

Die franz. Sprache

wird gründlich in nur 86 Stunden, à 50 Pf. die Stunde, gelehrt. Näheres Augartenstraße 1.

Privat-Bekanntmachungen.

Franz. u. holl. Sardellen empfiehlt

Fr. Wickersheim, am kath. Kirchenplatz.

Aechten Medicinal-Tokayerwein
Abzug der Hof-Ungarnwein-Handlung **Rudolf Fuchs.**

PEST. HAMBURG. WIEN. empfiehlt als ein besonders für schwächliche Kinder und Reconvalescierende geeignetes Stärkungsmittel in 1/12, 1/6 und 1/3 Originalflaschen à M. 3. —, 1. 50, u. 75 3

A. Senff, Löwen-Apotheke.

Billige Citronen

und **Orangen**

empfiehlt in soeben frisch eingetrossener Waare

en gros & en detail
Karl Malzacher,
Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5. 2.1.

Keine Hausfrau unterlasse es, sich mit dem beliebtesten und wohlsmekenden

Anker-Gold-Kaffee zu versehen. — Nur der mit obigem Fabrikzeichen „Anker“ versehene Gold-Kaffee ist echt und rechtfertigt sein großes Renommée. Preis per Pudet 20 Pf. Vorräthig bei **Th. Brugier** in Karlsruhe. 8.6.

Mineralwasser.
Asolter Brunnen, Selterser, Karlsbader 3 Quellen, Mergenthaler, Griesbacher, Petershaller, Rippoldauer, Tarasper (Lucius-Quelle), Vichy (grande grille), Wädinger (Georg, Victor und Helene-Quelle), Friedrichshaller, Ofener, Pünaer und Salschlitzer Mineralwasser, sowie alle gangbaren Mineralwässer stets leicht bei **TH. BRUGIER, Waldstr. 10.**

Bei **Th. Brugier** in stets ganz frischer Waare:
Föflund's aechtes Malz-Extract, rein,
" " Malz-Extract mit Eisen,
" " " Chinin,
" " " Kalk,
" " " Leberthran,
" " " Kindernahrung,
Hoff's sämtliche Malz-Präparate,
H. Nestle's Kindermehl.

Frische holl. Soles empfiehlt **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Heute frisch eingetrossenen **Holl. Rhein-Salm** empfiehlt **R. Haas, Fischhandlung,** 1 Hebelstraße 1.

Soeben eingetroffen: **ganz frische Schellfische** empfiehlt unter Garantie **Degenhardt, Fischhändler,** auf dem Markte und im Laden Waldstraße 11.

Strasburger Sauerkraut, ächte Frankfurter Bratwurst bei **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Suppen!

Ein bei rauher Witterung doppelt willkommenes Mittel, in wenig Minuten eine wohlsmekende Suppe bereiten zu können, bieten die in 5 Sorten vorhandenen und in den meisten Delicategeschäften, Colonialwaaren- und Droguen-Geschäften vorrätigen **condensirten Suppen von Rudolf Scheller** in Hildburghausen. Es empfehlen dieselben in Tafeln à 25 Pf., je 6 Teller Suppe gebend, in Karlsruhe:

Th. Brugier, Hob. Frig. Wwe. 55.

Frisch eingetroffen:
Frankfurter Bratwürste, Gothaer Cervelatwurst, Salami, Braunschweiger Cervelatwurst, Braunschweiger Salami, empfiehlt billigt **Fr. Wickersheim,** am kath. Kirchenplatz.

Aechten vollsaftigen **Emmenthaler Käse, feinsten Nomadour-Käse, fetten prima Limburger Käse,** sowie anerkannt vorzüglichem **Mainauer Rahmkäse** vom Hofgut Dr. königl. Hoheit des Großherzogs empfiehlt **W. Erb, am Spitalplatz.**

Bumpnickel in 1/4 Pfd.-Broden empfiehlt bestens **Louis Lauer,** Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.

Flaschenbiergeschäft von **Karl Kusterer, Birkel 30,** empfiehlt von jetzt ab **Sinner'sches Lagerbier** mittelst comprimierter Kohlensäure auf Flaschen gezogen.

Vortheile meines Verfahrens sind:
I. Größte Appetitlichkeit, da das Anziehen des Abfüllschlauches mit dem Munde gänzlich vermieden wird.
II. Beste Conservirung des Bieres in Flaschen.
III. Kein Verlust an natürlicher Kohlensäure während des Abfüllens, wodurch ein ganz gleichmäßiges Resultat erzielt wird.
Preis per 1/4 Flasche 21 Pf.,
" " 1/2 " " 11 "

Bestellungen von 12 Flaschen an frei in's Haus. Bei Bestellungen per Correspondenzkarte kann das Porto in Abzug gebracht werden.

Sanger'sches Gesundheits-Bier-Malzextract, Kranken und Genesenden ärztlich empfohlen, stets in frischer Füllung vorrätig bei **Friedrich Maisch, Ludwigsplatz 57.**

Bergmann's Sommerprossen-Seife zur vollständigen Entfernung der Sommerprossen empfiehlt à Stück 60 3 **Th. Brugier** in Karlsruhe.

Camphor,

bestes Mittel beim Aufbewahren von Pelzwerk, Wollwaren, Teppichen etc. etc., empfiehlt die Material- & Farbwarenhandlung von **W. L. Schwaab**, Großh. Hoflieferant, Amalienstraße 19

10.8. Das bekannte und bewährte Hofapotheker **Boxberger's Hühneraugen-Pflaster**, Preis pro Rolle 50 Pfg, vorrätig in Karlsruhe bei **Th. Brugier**.



Fußbodenlack

als: **Kautschucklack, Spirituslack, mit und ohne Farbe, Bodentwische,**

sowie sämtliche Materialien hierzu empfiehlt **H. Mengis**, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Stahlspäne

zum Reinigen der Parquetböden empfiehlt die Materialwarenhandlung **W. L. Schwaab**, Großh. Hoflieferant, Amalienstraße 19.

Wegen Geschäfts-Aufgabe und Räumung des Ladens bis 23. April d. J.

Vollständiger Ausverkauf meines Gold- u. Silberwaren-Lagers.

Sämtliche Gegenstände werden nunmehr unterm Selbstkostenpreis abgegeben.

R. Höllischer, 167 Kaiserstraße 167.

Lichtglasbläserei!

6.3. Unterzeichneter erlaubt sich ergebenst anzuzeigen, daß er in Verbindung mit seiner Werkstätte für physikalische Instrumente und Apparate eine **Lichtglasbläserei** errichtet hat und empfiehlt sich in allen Arbeiten für physikalische, chemische und technische Zwecke.

Zugleich erlaubt sich Unterzeichneter auf sein reichhaltiges Lager von physikalischen Apparaten für Lehrzwecke aufmerksam zu machen und empfiehlt für solche Zwecke sehr anschauliche und preiswürdige Apparate aus Glas geblasen.

C. Slekler, Hofmechaniker und Optiker.

Glacé-Damenhandschuhe

mit 2 Knöpfen à M. 1 per Paar

im Détail-Geschäft von **Wilhelm Ellstätter**, Kaiserstraße 94.

7.1. **Gebrüder Dold**, Tuchfabrik, Billingen in Baden, empfehlen:
1. Sommerstoffe zu Ueberziehern und Anzügen M. 6 bis M. 10,
2. Mittelwaare M. 5 1/2 bis M. 9 1/2,
3. schwarze Tuche und schwarze Beinfleiderstoffe M. 6 bis M. 12,
4. Regenstoffe M. 6 bis M. 10,
5. Damentuche für Regenmäntel M. 4.30 bis M. 6.20,
6. Wollstoffe, grau, ausgezeichnet für den Privatgebrauch, M. 4 1/2 bis M. 8 1/2.
Muster sofort franco zu Diensten, Umtausch nicht convenienter Stoffe gerne gestattet.

- Handtücher (Küche) . . . à M. -15,
- weiss (Zimmer) à „ -25,
- 1/4 Shirting à „ -15,
- Madapolam à „ -20,
- Servietten, weiss, à „ -40,
- Leinene Tischtücher à „ 1.80,
- Damastdecken à „ 2 —,
- doppelbreite Betttücher à „ -66,
- kleine Vorhänge à „ -20,
- grosse „ à „ -40,

Ettlinger- und Eisässer-Shirting, Madapolam und Baumwolltuch zu Fabrikpreisen empfiehlt **Heinrich Cramer**, Herrenstrasse 19.

Corsetten, Geradhalter, Leibbinden

nach dem neuesten Schnitt habe ich in allen Größen vorrätig und werden Bestellungen nach Maß sofort ausgeführt. Für gutes Sitzen, guten Drill und ächtes Fischbein wird garantiert. **G. Baur**, Corsetten-Geschäft, Kaiserstraße 130.

Otto Büttner,

Hotel-Einrichtungs-Geschäft, Schützenstraße 60, empfiehlt en détail zu en gros-Preisen:

- Messer-Waaren,
- Neusilber-Waaren,
- Kupfer-Waaren,
- Porzellan,
- Crystall- und Glas-Service,
- Waschtisch-Garnituren,
- Toiletten-Eimer,
- Windleuchter, 2.2.
- Thürvorlagen,
- Läuferzeuge,
- Wein- und Speisekarten,
- Zeitungsmappen etc.

Sämtliche **Christoffle-Fabrikate** zu Fabrikpreisen.

Bettfedernreinigung.

* Einem hohen Adel und geehrten Publikum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß sich meine Cylindermaschine von jetzt bis zum 1. Mai Kaiserstraße 18 befindet.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, in diesem Jahr meine geehrten Kunden pünktlich und billig zu bedienen, und bemerke, daß Jedermann auf seine Betten warten kann und die Bettfedern zum Waschen und Wischen angenommen werden. Hochachtungsvoll **Frau Lorenz**.

Grünwinkler Spargeln

empfehlen **Ph. Fr. Kühn**, 5 Kreuzstraße 5, und täglich auf dem Markte. 12.1.

Das bereits über 39 Jahre hier bestehende Commissions-Bureau von J. Scharpf

übernimmt nebst Vertreibung ausstehender Forderungen — auf gütlichem wie gerichtlichem Wege —, auch Fertigung von Gnaden-Gesuchen an höhere Behörden, sowie erforderliche Eingaben resp. Gesuche um „herzschaftliche, amtliche und städtische Dienststellen“. Derartige Aufträge bis daher „durch den Unterzeichneten“ — den geehrten Auftraggebern — stets zur Zufriedenheit besorgt und so auch ferner betrauen wird: **J. Scharpf**, Commissionär, Sophienstraße 12. 2.1.

Mannheimer Pferdemarkt-Loose

à M. 2. **II. Lotterie von Baden-Baden 1880.** Loose zur I Klasse sowie Voll-Loose zu allen 5 Ziehungen bei der **Haupt-Collection: Jakob Schmidt**, Karlsruhe, 37 Herrenstraße 37. 2.1.

Zu vermieten u. zu verkaufen:

neue Herren- u. Damenkoffer, Hand- u. Holzkoffer in großer Auswahl von **Ferdinand Holz**, Möbel- und Bettenhandlung, Waldhornstraße 19.

Restauration zur Karlsburg, Akademiestraße 30. * Heute Vormittag 10 Uhr **Wellfleisch**, Abends frische hausgemachte **Leber- und Griebenwürste** sowie einen feinen Stoff **Höpfner'sches Lagerbier** von der Pression sowie in Flaschen empfiehlt **Sexauer**.

Anzeige. * Frische **Leber-, Grieben-, Fleisch- und Cervelatwürste** empfiehlt heute Abend **Karl Häuser**, Kaiserstraße 127.

Ludwigsburger Bierhalle.

Heute Anstich von ausgezeichnetem **Bock.** **Ernst Mayer.**

Neu!! Neu!! Samstag den 10. April. Alte Brauerei **Prinz**, Herrenstraße. III. Gastspiel der berühmten **I. Wiener Witz-Vögel!** Programm komisch und interessant. Besonders sensationserregend ist das täuschende Auftreten des Spezialisten Herrn **Flott** als Dame. Anfang 8 Uhr. Seine ergebenste Einladung macht **Lh. Mannsfeld** sammt Gesellschaft.

Festhalle.

Im großen Saale: **Sonntag den 11. u. Montag den 12. April** **Prof. Merelli.** Anfang 7 1/2 Uhr. Das Nähere in der Sonntags-Nummer.

Café Nowack.

Samstag den 10. und Sonntag den 11. d. M., Abends 7 1/2 Uhr, große außergewöhnliche

Zauber Vorstellungen

von Professor **A. Cherry** aus Wien.

Sämmtliche Piecen werden frei ohne Apparate ausgeführt und steht derselbe in unübertrefflicher Handfertigkeit einig und allein in Deutschland da.

Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben, unvergeßlichen Gatten, Vater, Sohn, Bruder und Schwager

Karl Schüler, Augenmeister, nach kurzem aber schwerem Leiden im Alter von 29 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.

Karlsruhe, den 8. April 1880.
Um stille Theilnahme bitten:
die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Samstag, Morgens 10 Uhr, vom Bayerischen Hof aus statt.

Dankagung.

Für die vielseitigen Beweise der innigsten Theilnahme an dem uns betroffenen schweren Verluste unserer lieben Gattin und Mutter

Karoline Heinemann,
und besonders für die zahlreiche Leichenbegleitung sowie für die reichlichen Blumenpenden sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Franz Heinemann,
Möbeltransporteur.

Cacilien-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Chorprobe.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr vorletzte Chorprobe.

— Heute Abend gefellige Zusammenkunft. Die 3.

[Aus der Karlsruher Zeitung]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 3. d. Mts. gnädigst bewogen gefunden, den Grundherren Arthur Freiherrn von Schönau-Wehr zum Kammerherren zu ernennen.

Mittels Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 30. März cr. ist folgendes bestimmt worden:

Hauptmann v. Caprioli, Kompagniechef vom 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112, wird, unter Beförderung zum überzähligen Major, als Adjutant zum Generalkommando des 14. Armeecorps kommandirt.

Hauptmann Frederici vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110 wird, unter Einbindung von dem Kommando als Adjutant bei dem Generalkommando des 14. Armeecorps, mit einem Patent vom 20. Dezember 1871 als Kompagniechef in das 4. Badische Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 versetzt.

Hauptmann Lessing, Kompagniechef im 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112, erhält ein Patent seiner Charge.

Hauptmann Krossius, Kompagniechef vom 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113, wird dem Regiment, unter Beförderung zum überzähligen Major, aggregirt.

Gleichzeitig wird der Premierleutnant Baron v. Ritzbach vom Hannover'schen Jäger-Bataillon Nr. 10, unter Beförderung zum Hauptmann und Kompagniechef, in das 5. Badische Infanterie-Regiment Nr. 113 versetzt.

Ferner sind durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 23. März cr.

der Assistenzarzt I. Klasse der Landwehr Dr. Böschel vom 2. Bataillon (Gren.) 5. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 113, zum Stabsarzt der Landwehr,

der Assistenzarzt I. Klasse der Seewehr Dr. Göring vom 1. Bataillon (Gren.) 2. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 110, zum Stabsarzt der Seewehr und

der Unterarzt Dr. Roiber vom 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109, unter Versetzung zum 2. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30, zum Assistenzarzt II. Klasse befördert worden.

Hausfrauen zur gefl. Beachtung empfohlen.

Wehl:			Kernseifen:			Flaschenbier:			
Nr. 00	1	Pfund . . .	0,27	weiß 1	Pfund . . .	0,33	1/2	Flasche . . .	0,20
"	00	12 1/2	" . . .	" 5	" . . .	1,80	1/2	" . . .	0,11
"	0	1	" . . .	gelb 1	" . . .	0,36	10	Flaschen . . .	1,90
"	0	12 1/2	" . . .	" 5	" . . .	1,70	Bei Abnahme von 10 Flaschen frei ins Haus.		
"	0	25	" . . .	grau 1	" . . .	0,32			
			5,90	" 5	" . . .	1,50			

17.9. bei **R. Schildhorn**, 7 Marienstraße 7.

Mein Bureau habe Leute von der Karlstraße 3 nach der

Kaiserstrasse 78

verlegt.

Karlsruhe und Bombay Shaik Memonstr., 10. April 1880.

*2.1.

Karl Wagner.

E. Darnbacher-Ries in Bühl

versendet eine Kiste, enthaltend: 6 Flaschen

echtes altes Kirschenwasser,

per Kiste **M. 18** franco

gegen Nachnahme, Kiste und Flaschen frei.

10.7.

Schweizinger Spargeln,

frisch gestochen, treffen nun jeden Morgen ein.

Friedrich Maisch,

Ludwigsplatz 57.

Regenröcke

in vorzüglicher Qualität empfiehlt billigt

August Fudickar,

Specialität in Gummitwaaren.

Franz Perrin,

Friedrichsplatz 9,

empfehl:

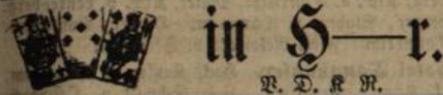
- Madapolam à 30 Pf. per Meter;
 - Elfasser Shirting, gute Qualität, à 35, 40 und 45 Pf. per Meter;
 - Doppelt-Chiffon, Cretonne, gestreiftes Satin für Negligé-Sachen, à 50, 60, 70 und 80 Pf. per Meter;
 - Nohe Baumwolltücher und Stuhltücher à 29, 35, 50 und 60 Pf. per Meter;
 - Geblichte Baumwolltücher in 160 cm. breit, in den besten Qualitäten;
 - Moltong-Stoffe für Unterlagen;
 - Körperzeuge (Twild), glatt und gestockt;
 - Flanelle in allen Farben;
 - Vorhänge in reicher Auswahl, sehr billig;
 - Weisse Storstoffe in jeder Breite;
 - Leine, 1/2 und 1/4 breit, bestes Fabrikat;
 - Viqué (Rlps travers), englisches und französisches Fabrikat, à 80, 90 Pf., 1 M. und 1 M. 40 Pf. per Meter;
 - Französischen weissen Wull und Crêpe lisse in den anerkannt besten Qualitäten à 70, 80, 90 Pf. bis 2 M. 75 Pf. per Meter.
- Bei Abnahme von 1/2 und 1/4 Stücken berechne ich die Waaren zu Original-Fabrikpreisen.

Turngemeinde.

Samstag Abend findet aus besonderer Veranlassung eine offizielle Kneipe statt, wozu die Mitglieder freundlichst einladet. Anfang präcis 1/2 9 Uhr.
Der Kneipwart.

Pfeifenklub.

* Die Herren Mitglieder werden auf Samstag Abend 8 Uhr zu einer Besprechung (Zum Pro-menadehaus) freundlichst eingeladen.
Das Comite.



**Dramatischer Vorlese-Cyclus
„Die Reformation“**

von **Karl Weiser**
Samstag den 10. April 1880, Abends 1/8 Uhr,
im Saal der Vier Jahreszeiten.

X. Theil.
Unter Mitwirkung der ehem. Gr. Bad. Hof-schauspielerin Frau **Emma Weiser.**
Don Juan de Austria.
Trauerspiel von Gustav zu Putlitz.
Billets à 2 M., 1 M. und 80 Pf. sind in den Musikalien-Handlungen von Dört und Frey und an der Kasse zu haben. *2.2.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 11. April. Aenderung der Abonnementsnummer. II. Quart. 51. Abonnements-Vorstellung. **Aida.** Große Oper in 4 Akten von Verdi. Anfang 6 Uhr.

Montag den 12. April. Theater in Baden. 25. Abonnements-Vorstellung. **Unerrätlich.** Lustspiel in einem Akt von G zu Putlitz. **Der Damenkrieg.** Lustspiel in 3 Akten. Nach dem Französischen des Scribe von Heinrich Laube. Anfang 1/2 7 Uhr.

Dienstag den 13. April. II. Quartal. 50. Abonnements-Vorstellung. **Adam de la Halle.** Komische Oper in 2 Akten von Ernst Frank. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 14. April. Theater in Baden. 26. Abonnements-Vorstellung. **Die Grille.** Ländliches Charakterbild in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer. Fanchon; Fräulein Swo-boda, vom Conservatorium in Wien, als Gast. Anfang 1/2 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

8. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	27" 3"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 10	27" 4,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 8	27" 5"	Nordost	Regen
9. April				
6 U. Morg.	+ 3 1/2	27" 5"	Nordost	Regen
12 " Mitt.	+ 4 1/2	27" 6"	"	trüb
6 " Abds.	+ 4	27" 6"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Eheanbote:

- 8. April. Bernhard Würzburger von Redarbinan, Kaufmann, mit Gättilde Strauß von Werwangen.
- 9. " Karl Wild von Neustadt a. S., Diener, mit Katharine Meber von Nöttingen.
- 9. " Martin Friedrich Moll von Lampoldsbauhen, Schneider allda, mit Philippine Schreper von Lampoldsbauhen.
- 9. " Christof Reiff von Edlingen, Bäcker, mit Christine Juliane Lang von Mannheim.
- 9. " Franz Anton Frank von Reibheim, Dienstknecht allda, mit Marie Kopper von Umkirch.

Geburten:

- 4. April. Juliane Luise, Vater Wilhelm Bader, Schlosser.
- 5. " Frieda, Vater Ernst Jung, Schuhmacher.
- 5. " Vertha Marie, Vater Friedrich Stoll, Kaiser.
- 7. " Friedrich, Vater G. Max Köstler, Konditor.
- 8. " Otto Friedrich Wilhelm, Vater Otto Kober, Maler und Tischler.
- 8. " Bruno Wilhelm, Vater Bruno Herzog, Hobelst.
- 9. " Anna, Vater Josef Boff, Schleifermeister.

Todesfälle:

- 8. April. Elfie Schäfer, alt 68 Jahre, Witwe des Schuhmachers Schäfer.



Eine Parthie zurückgesetzter
Sommer-Handschuhe

nur gute Qualitäten
zu den billigsten Preisen bei
Ludwig Oehl,
Grossh. Hoflieferant,
Kaiserstrasse 116.

Schuhwaarenlager

Frank Neubeck
Ecke der Karl- & Erbprinzenstraße.

Damen- u. Mädchen-Zugstiefel, Stramin- und Leder-Pantoffeln, Mädchen- u. Kinder-Schuhe und Stiefel.

Herren- u. Knaben-Zug-, Flohr- und Stulpen-Stiefel. Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt.

Star gegen Naar mit 5/10 Conto.

Beste Preise. Beste Bedienung.

Franz Christoph's
Fußboden-Glanz-Lack.

Diese vorzügliche Composition ist geruchlos, trocknet sofort nach dem Anstrich hart und fest mit schönem gegen Abrie haltbarem Glanz, ist unbedingt eleganter und dauerhafter als jeder andere Anstrich. — Die besten Sorten sind der gelbbraune Glanzlack (bedenk wie Del-farbe) und der reine Glanzlack ohne Farbezusatz.

Niederlage für **Karlsruhe** bei Herrn **Th. Brugler.**

Franz Christoph in Berlin.
Erfinder und alleiniger Fabrikant des echten Fußboden-Glanz-Lack.

Empfehlung.

Herr **Christian Schiefer** in Solingen hat mir die Niederlage seines Fabrikats in **Messerwaaren** übertragen, ich empfehle seine beliebten **Bestecke** in **Elfenbein, Bein, Ebenholz** und **Imitation** zu den billigsten Fabrikpreisen.

Otto Büttner,
Hotel-Einrichtungsgeschäft,
Schützenstraße 60.

Ein vorzüglicher Stoff

„Bock-Bier“

wird für einige Tage verzapft bei
S. Moninger Ww.,
Brauerei.

